

22.01.2013 – 18:26 Uhr

Mittelbayerische Zeitung: Ein guter Anfang

Regensburg (ots) -

Von Hanna Vauchelle

Die EU verpasst der Finanzbranche endlich eine Steuer und beteiligt diejenigen an den Kosten, die mit für die Krise verantwortlich sind. Sicherlich, bisher kann man kaum von einer EU-weiten Einführung sprechen, doch der rechtliche Grundstein ist damit allemal gelegt. Es ist ein guter Anfang. Ihre Gegner bezeichnen sie gerne als wirkungslose und populistische Maßnahme. Tatsächlich ist die Finanztransaktionssteuer aber viel besser als ihr Ruf. Denn endlich werden damit die, die zur Krise viel beigetragen haben, zur Kasse gebeten. Europa nimmt seine Zocker an die Leine. Und viel wichtiger noch: Riskante Spekulationsgeschäfte in Hochfrequenz, die Mitauslöser der Katastrophe waren, werden durch die Steuer eingedämmt. Denn dann werden automatisierte Transaktionen, bei denen in Sekundenbruchteilen mehrere Käufe und Verkäufe vorgenommen werden, unattraktiver und teurer.

Pressekontakt:

Mittelbayerische Zeitung
Redaktion
Telefon: +49 941 / 207 6023
nachrichten@mittelbayerische.de

Original-Content von: Mittelbayerische Zeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/62544/2402537> abgerufen werden.